



DREIraum
 KLOSTER REISACH AM INN
 HOCHSCHULE ROSENHEIM
 FAKULTÄT INNENARCHITEKTUR
 BA PROJEKT
 PROF. FRANZ ROBOLD
 JOHANNA LANDAU + VANESSA WAGNER

DREIraum - ein Kloster - drei Unterkünfte

Unser Entwurf umfasst drei Kategorien von Übernachtungsmöglichkeiten mit verschiedenen Raumkonzepten, Grundrissgefügen, Größendimensionen und Ausstattungsstandards abgestimmt auf die jeweilige Zielgruppe. Teilbereiche des Kloster Reisachs werden reaktiviert und durch einen Anbau erweitert.

Der Hauptschwerpunkt unseres Entwurfs liegt in der Remise. Sie dominiert durch ihre Holzkonstruktion und die alte Steinmauer. Bestand & Neubau und deren Schnittstelle ist hierbei ein wichtiger Aspekt. Der Weiterbau umfasst vier Apartments, die sich über zwei Etagen erstrecken und aus Schlaf-, Wohn- und Essbereich mit Küche sowie einem Badezimmer bestehen. Die Ausstattung ist gehoben. Zu jeder Wohneinheit gehört ein „Wintergarten“ mit einer integrierten Sitzmöglichkeit und ein kleiner Garten, der in den großen Innenhof mit vielen Obstbäumen übergeht. Durch bewusste Platzierung von Bäumen und Sträuchern öffnet sich der Garten und der Blick Standard bieten. Der Gast will im Gegensatz zum Besucher der Schlafzellen keine vollkommene Abgeschlossenheit und Stille, sondern sucht neben der Ruhe auch den Kontakt und die Kommunikation zu anderen Gästen. Hier befinden sich auch ein Café und mehrere Gruppenräume.

Im Apothekerstock entstehen kleine Schlafzellen, die am nächsten dem Bild des klösterlichen Lebens entsprechen. Sie liegen räumlich gegenüber vom Konvent und somit nahe dem alltäglichen Leben der Mönche. Im Sinne der Askese ist die Ausstattung sehr simpel und aufs Nötigste reduziert. Im 2. Obergeschoss des Noviziatenbaus befinden sich weitere Unterkünfte, die geräumiger sind und einen etwas höheren Standard bieten.

Jedes einzelne Konzept setzt sich auf seine Art und Weise mit dem Kloster auseinander. Mal distanzierter. Mal intensiver.

